

Grundwissen Sozialkunde 9. Klasse

1. Toleranz und soz. Integration als Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben

Toleranz: Gelten- und Gewährenlassen fremder Überzeugungen, Handlungsweisen und Sitten

Integration: Einbindung einer Minderheit in eine größere soz. Gruppe/ Gesellschaft

Vorurteil: Merkmale: einseitig, lückenhaft, oft emotional, Diskriminierung (= Herabwürdigung) anderer, Sündenbockfunktion, Aufwertung der eigenen Gruppe

Randgruppe: Merkmale: Stigmatisierung (= Anprangerung), kaum organisations- und konfliktfähig (= fehlende Leistung als Druckmittel, daher keine Möglichkeit der Streikandrohung), räumliche und soziale Distanz zur Bevölkerung, fremdbestimmt

GG-Artikel zu Thema 1: Art.1 (Menschenwürde und -rechte), Art.3 (Gleichheit), Art.16a (Asyl)

2. Jugend und Medien

Medien: Mittel zur Kommunikation und Informationswiedergabe, die viele Menschen erreichen

Arten: Printmedien (Zeitung), akustische (Radio), audiovisuelle (TV, Internet)

Aufgaben: Information, Kritik, Kontrolle, Unterhaltung, Themasetzung

Pressefreiheit: Recht der Medien auf freie, unzensurierte Veröffentlichung von Informationen und Meinungen (verankert in Art. 5 GG)

Äußere Pressefreiheit: Vielfalt der Medien, frei von staatl. Einflüssen

Innere Pressefreiheit: Recht von Eigentümern/Herausgebern eines Mediums, die pol., wirtsch., und kult. Ausrichtung zu bestimmen sowie Redakteure im Arbeitsvertrag darauf festzulegen

Pressekodex: freiwillige Verpflichtung auf bestimmte Grundregeln zur wahrheitsgemäßen und

sachlich-neutralen Berichterstattung seitens Verleger und Journalisten seit 1973

Zensur: Kontrolle der Medien durch Staat oder einflussreiche Organisationen bzw. Privatpersonen zur Unterdrückung unerwünschter Äußerungen

Formate: Sendungen, die ein best. erfolgreiches Schema kopieren, das hohe Einschaltquoten garantiert (wie Castingsshow, Telenovelas, Gerichtsshow)

Duale Rundfunkordnung: Öffentlich-rechtl. Rundfunk (ARD, ZDF) und Privatsender (SAT 1, PRO 7)

Unterschiede: Finanzierung (Rundfunkgebühren \Leftrightarrow Werbung)

Ziele (Bildung, Information \Leftrightarrow vorwiegend Unterhaltung)

Kontrolle (Rundfunkrat, Intendant \Leftrightarrow Landesmedienanstalten)

3. Jugend und Europa

Motive und Ziele europäischer Einigung: Friedenssicherung, Wahrung der Menschenrechte, Steigerung des Lebensstandards, Entwicklung eines gemeinsamen Marktes, grenzüberschreitende Problemlösungen, Stärkung nachbarschaftl. Beziehungen

Stationen der pol. Einigung: Beginn: Europarat (1949): Schutz der Grundfreiheiten und der Menschenrechte, EWG (1956): z.B. vier Freiheiten (Kapital, Dienstleistungen, Waren, Personen)

Momentaner Stand: Vertrag von Lissabon (2007)
